

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Der Hausbesuch in der Sozialen Arbeit	11
2.1	Zur Geschichte des Hausbesuchs	12
2.2	Ambivalenzen des Hausbesuchs	15
2.3	Ein Rollenwechsel mit Folgen: Fachkräfte als Gäste	16
2.4	Hausbesuche als Forschungsgegenstand	17
2.5	Der Hausbesuch im Kontext des § 8a SGB VIII.....	19
3	HabeK – Methodisches Vorgehen	23
3.1	Jugendamtsbefragung.....	23
3.1.1	Fragebogenentwicklung.....	24
3.1.2	Durchführung der Befragung und Datenaufbereitung	24
3.1.3	Beschreibung der Stichprobe	25
3.2	Dokumentenanalyse	27
3.3	Aktenanalyse.....	28
3.3.1	Auswahl der Jugendämter und Auswahl der Akte	29
3.3.2	Auswertung der Akt.....	29
3.3.3	Beschreibung der Stichprobe	31
3.4	Interviews.....	34
3.4.1	Auswahl der Jugendämter und Interviewpartner(innen).....	35
3.4.2	Auswertung der Interviews	35
3.5	Triangulation	36
4	Ergebnisse der Studie HabeK	37
4.1	Verfahren von Jugendämtern bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung.....	37
4.1.1	Vorgaben zum Vorgehen bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung.....	38
4.1.2	Verbindliche Regelungen zum Hausbesuch im Kontext des Schutzauftrags	40

4.1.3	Umsetzung und Dokumentation von Verfahren bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung.....	43
4.2	Entscheidungsprozesse.....	46
4.2.1	Häufigkeit von Hausbesuchen	47
4.2.2	Entscheidung für und gegen Hausbesuche	50
4.2.3	Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte	59
4.3	Durchführung von Hausbesuchen	63
4.3.1	Anzahl der Fachkräfte beim Hausbesuch	63
4.3.2	Einholen von Informationen vor dem Hausbesuch.....	65
4.3.3	An der Tür	66
4.3.4	Vorgehen und fachliches Handeln vor Ort	70
4.4	Kooperation mit anderen Institutionen.....	81
4.4.1	Informationsweitergabe zwischen Institutionen	81
4.4.2	Kooperation mit der Polizei beim Hausbesuch.....	82
4.4.3	Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst beim Hausbesuch.....	83
4.4.4	Kooperation mit Leistungserbringern der Kinder- und Jugendhilfe beim Hausbesuch	85
5	Stand und Entwicklungsbedarfe zum Hausbesuch im Kontext des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung.....	87
5.1	Qualitätsentwicklungsprozesse im Kinderschutz.....	87
5.2	Hausbesuche im Prozess der Gefährdungseinschätzung.....	89
5.3	Zur Bedeutung des Teams.....	91
5.4	Begründungen für Hausbesuche	93
5.5	Beziehungsaufbau und Kontrolle	94
5.6	Elternrecht und staatliches Wächteramt.....	95
5.7	Ausblick	96
6	Literatur.....	101
7	Anhang: Fragebogen Jugendamtsbefragung.....	107

Eine ausführliche Darstellung der Methoden, der Dokumentenanalyse und des Materials zur Aktenanalyse stehen auf der Webseite des Verlags zum kostenlosen Download zur Verfügung: <https://doi.org/10.3224/84742100A>.